



Amtsblatt der Gemeinde REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,
Gothelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach

Erscheinungstag: 10.01.2017

Redaktionsschluss für Ausgabe Februar 2017: 26.01.2017

Ausgabe Januar 2017

Beste Wünsche unseren Einwohnern



für das Jahr 2017!

Hier finden Sie:

- Ratgeber für Notfallvorsorge
wird verteilt Seite 2
- Widerspruchsrechte nach
dem Bundesmeldegesetz Seite 5
- Wahlhelfer gesucht Seite 5/6
- Veranstaltungstipps Seite 11

Wichtige Aufgaben sind zu meistern

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

ich darf Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Jahr 2017 wünschen mit der großen Hoffnung, dass dieses neue Jahr uns friedlich begleitet. Die Nachrichten der zurückliegenden Wochen machten uns traurig und auch Angst und viele schauen mit Sorge in die Zukunft. Krieg, außenpolitische Reibereien, Terroranschläge und eine verunsicherte Gesellschaft lassen uns nicht zur Ruhe kommen. Hoffen wir, dass in den nun begonnenen 12 Monaten des Jahres Wege zum Frieden und ein gutes Miteinander außerhalb aber auch innerhalb unseres Landes gefunden werden. Vielleicht können wir bei uns vor Ort auch einen kleinen Teil mit beitragen.

Für unsere Gemeinde stehen wichtige Aufgaben an, welche zum Teil auch mit freudigen Anlässen verbunden sind. Zunächst möchte der Gemeinderat den Haushalt 2017 beschließen. Die Verwaltung wurde im letzten Jahr beauftragt, wegen des nicht ausgeglichenen Haushaltsentwurfes Konsolidierungsmöglichkeiten aufzufinden, damit auch 2017 die geplante Schuldentilgung weiter möglich bleibt. Die ansteigenden Kosten in der Kinderbetreuung, beim Personal, bei Unterhaltungsmaßnahmen und nicht zuletzt die weiter steigende Kreisumlage haben unsere finanziellen Spielräume stark eingeschränkt. Ich musste dem Gemeinderat zur Verbesse-

rung unserer Haushaltslage vorschlagen, die Steuerhebesätze auf Landesdurchschnittswerte anzuheben. Das macht bei der Grundsteuer A (Landwirtschaft) 1,6 TEUR im Gesamtsteueraufkommen aus, sowie bei der Grundsteuer B (Gebäude) 16 TEUR im Gesamtsteueraufkommen. Als Beispiel für ein durchschnittliches Eigenheim somit ca. 9 bis 14 EUR mehr im Jahr. Ich bin mir bewusst, dass dieser Schritt unpopulär ist, hoffe aber, die Gemeinderäte tragen ihn mehrheitlich mit, denn wir möchten damit auch ein gewisses Niveau in allen Bereichen der Ortsteile weiter halten und gleichzeitig gegenüber den Aufsichtsbehörden die Ausschöpfung unserer eigenen Möglichkeiten nachweisen. Einen großen Einschnitt jedoch erfährt mit dem Haushalt 2017 unser BadePark Reinsberg. Schon in der Dezembersitzung wurde durch den Gemeinderat festgelegt, dass nun ein maximaler Zuschuss von 60 TEUR (ohne Betrachtung der Abschreibung) in 2017 die absolute Obergrenze darstellt. Damit ist eine Saison wie bisher nicht mehr realisierbar. Hier lag der Zuschussbedarf bei ca. 100 TEUR. Derzeit prüfen wir drei Betreibungsvarianten. Entweder das Betreibermodell mit einem Verein an unserer Seite wird möglich oder wir finden noch einen Partner als Betreiber von außerhalb. Wenn diese Varianten nicht realisierbar sind, bleibt in 2017

dann nur eine Betreuung des Freibades in den 6 Ferienwochen. Die Entscheidung dazu muss bis Mitte März getroffen sein.

Wie im letzten Amtsblatt schon benannt, möchten wir im Mai mit dem Bau des Dorfplatzes in Bieberstein beginnen sowie einen ersten Abschnitt der Erweiterung der Kita Bieberburg (Außengelände) in diesem Jahr realisieren. Im Frühsommer werden umfangreiche Sanierungen in der Kita in Hirschfeld, welche mit dem Umbau vor drei Jahren nicht bewerkstelligt wurden, erfolgen. Unser Hauptaugenmerk wird also wieder mit auf das Thema der Kinderbetreuung gerichtet sein. Zu den weiteren Baumaßnahmen, die in 2017 vorgesehen sind, wie zum Beispiel die Straßenerhaltung oder der Beginn des Kreuzungsbaus in Dittmannsdorf, werden wir Sie wie gewohnt mit diesem Amtsblatt zeitnah informieren.

Passend zum 500. Jubiläum der Reformation dürfen wir uns voraussichtlich schon zu Ostern über die Einholung der neuen Glocken für die Kirche von Bieberstein freuen. Für die beiden Glocken, welche Schwesterglocken der wertvollen Hilligerglocken der Kirche Neukirchen werden, ist der Guss Ende Januar und im Februar vorgesehen. Zu Pfingsten sollen dann erstmals die Glocken läuten und die Weihe stattfinden. Alle die hier auf dem langen Weg der Wiederbeschaffung eines Geläuts für unsere Kirche Bieberstein mitgewirkt haben, dürfen sich darauf besonders freuen. Und ich denke, die ganze Gemeinde freut sich mit.

Dieses Jahr soll auch ein Jahr der Zukunftsfindung für unsere Perspektive als Gemeinde werden. Nach dem vor vier Jahren enttäuschenden Versuch eine Partnerschaft für unsere Gemeinde zu finden, möchte ich mit dem Gemeinderat diesem Thema wieder größere Aufmerksamkeit schenken. Vielleicht können wir mit Ihnen zur Einwohnerversammlung Ende März schon erste Ansätze diskutieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns als Gemeinderat bei allen anstehenden Themen, aber besonders bei der Sicherung unseres Freibades Ihre Unterstützung zukommen lassen. Die Initiative für den Verein Schwimmclub Reinsberg wird sich am 18. Januar 2017 um 19:00 Uhr wieder im Ratssaal des Rathauses Reinsberg treffen. Kommen Sie mit?

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bernd Hubricht

Ratgeber für Notfallvorsorge wird an die Haushalte verteilt

Der Gemeinderat hat sich in der Dezember-Sitzung ausführlich mit der Notfallvorsorge bei eventuellen Auftreten eines großflächigen Stromausfalles beschäftigt. Dabei wurde deutlich, dass insbesondere die Haushalte und Familien einen großen Teil der Vorsorge selbst leisten müssen. Die Gemeinde hatte schon nach dem Hochwasser 2002 den damaligen Ratgeber verteilt. Die Neuauflage „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe gibt wichtige Erläuterungen, Verhaltensregeln und Vorsorgeempfehlungen. Sogar eine kleine persönliche Checkliste für jeden Haushalt ist enthalten. Der Gemeinderat hat entschieden, diesen Ratgeber Ihnen zukommen zu lassen. Wir wollen damit keine Panik verbreiten und keine Notsituation heraufbeschwören. Uns liegt aber viel daran, dass Sie informiert sind. Die Verteilung erfolgt in der 2. Januarhälfte. Sollte der Ratgeber durch unser Verteilsystem bei Ihnen **nicht** angekommen sein, können Sie gern im Bürgerbüro nachfragen.

Hubricht, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

- **Bürgersprechstunden des Bürgermeisters**

DONNERSTAG: 13:00 - 18:00 Uhr
auch Telefonsprechstunde,
Rufnummer 037324 80720

Achtung! Am 12.01.2017 erst ab 16:00 Uhr!

- **Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Standesamt**

DIENSTAG 09:30 - 12:00 Uhr
DONNERSTAG 09:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung, **Tel. 037324 807-30, 807-34**

Sprechstunden des Bürgerpolizisten im Rathaus Reinsberg

DONNERSTAG, 19.01.2017, 10:00 - 12:00 Uhr
DONNERSTAG, 26.01.2017, 10:00 - 12:00 Uhr
DONNERSTAG, 02.02.2017, 10:00 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr
DONNERSTAG, 09.02.2017, 10:00 - 12:00 Uhr

in der Stadt Großschirma

DIENSTAG, 24.01.2017, Rathaus Großschirma
10:00 - 12:00 Uhr
DONNERSTAG, 09.02.2017, Bürgerbüro Siebenlehn
15:00 - 17:00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

- **FFW-Dienste**



Bieberstein

14.01.2017	18:00 Uhr	Wintergrillen am Gerätehaus
19.01.2017	19:30 Uhr ID	Öffentliche Verkehrsschulung mit W. Helfen
27.01.2017	19:00 Uhr	Bowling im Schützenhaus Siebenlehn
03.02.2017	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung und WL-Wahlen
09.02.2017	19:30 Uhr	Besonderheiten Heimfeuerungsanlagen

Dittmannsdorf

13.01.2017	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
21.01.2017	17:00 Uhr	Weihnachtsbaumtausch gegen Glühwein
26.01.2017	19:00 Uhr	Unfallschutz
07.02.2017	19:00 Uhr	FF-Billard
09.02.2017	19:00 Uhr	Türöffnung / Rettungstuch

Jugendfeuerwehr Standort Dittmannsdorf

26.01.2017	17:00 Uhr	Unfallschutz
09.02.2017	17:00 Uhr	Erste Hilfe

Hirschfeld

20.01.2017	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
------------	-----------	------------------------

Neukirchen

14.01.2017	17:00 Uhr	Wintergrillen
03.02.2017	19:00 Uhr	Erste Hilfe

Reinsberg

10.01.2017	19:00 Uhr ID	Unfallschutz bei der Feuerwehr
27.01.2017	19:00 Uhr ID	Jahreshauptversammlung

Die Höhepunkte des Jahres 2016

- Unsere PA-Träger mussten im Brandcontainer ihr Können zeigen, welches die Gemeinde Halsbrücke organisierte.
- Die FFW Bieberstein feierte mit den Ortswehren Dittmannsdorf, Hirschfeld, Neukirchen und Reinsberg ihr 90-jähriges Jubiläum.
- Die Gemeindeübung wurde an der Biogasanlage in Bieberstein durchgeführt.
- Der Landkreis ehrte die Kameraden, die 20, 40, 50, 60 Jahre aktiv sind oder waren.
- Die Gemeinde beschafft für die 5 Ortswehren einen Mannschaftstransportwagen.
- Einsatzmäßig mussten die Ortswehren zu 17 Alarmierungen ausrücken, das entspricht insgesamt 367 Einsatzstunden.

*Einen guten Start ins Neue wünscht Ihnen
die Gemeindeführung*

gez. F. Lucius

Einladung zum Wintergrillen


Die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen
lädt ein zum

WINTERGRILLEN
am Sonnabend,
den 14. Januar 2017
ab 17.00 Uhr
mit Glühwein, Bratwurst,
Musik und
Knüppelkuchen für die Kinder.

... wer seinen Weihnachtsbaum
noch zu entsorgen hat, kann ihn mitbringen.
Für jede Spitze gibt es einen Glühwein!

**Das Grillgelände befindet sich
auf dem Bolzplatz an der Grundschule.**

EKM Mittelsachsen

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Entsorgung Weihnachtsbäume

Der Landkreis Mittelsachsen ermöglicht es, die abgeschmückten Weihnachtsbäume **von Dienstag, 27. Dezember 2016 bis Samstag, 11. Februar 2017** kostenfrei auf den Wertstoffhöfen im Landkreis abzugeben.

Auch danach können die ausgedienten Bäume zu den Wertstoffhöfen gebracht werden, dann ist jedoch eine Gebühr zu entrichten. Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach an. Telefon 03731 2625-41 und -42.

Ihre EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH Entsorgungstermine

Müll	Gelbe Tonne	Papier	Bioabfall
Bieberstein			
20.01.2017	18.01.2017	20.01.2017	12.01.2017
03.02.2017	01.02.2017		26.01.2017
			09.02.2017
Burkersdorf / Gotthelfriedrichsgrund			
20.01.2017	18.01.2017	23.01.2017	12.01.2017
03.02.2017	01.02.2017		26.01.2017
			09.02.2017
Dittmannsdorf			
18.01.2017	18.01.2017	27.01.2017	12.01.2017
01.02.2017	01.02.2017		26.01.2017
			09.02.2017
Hirschfeld			
10.01.2017	18.01.2017	20.01.2017	12.01.2017
24.01.2017	01.02.2017		26.01.2017
07.02.2017			09.02.2017
Neukirchen / Steinbach			
10.01.2017	18.01.2017	27.01.2017	12.01.2017
24.01.2017	01.02.2017		26.01.2017
07.02.2017			09.02.2017
Reinsberg / Drehfeld			
20.01.2017	18.01.2017	27.01.2017	12.01.2017
03.02.2017	01.02.2017		26.01.2017
			09.02.2017

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am 24.01.2017, 19:00 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Hubricht
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates vom 06.12.2016

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. VI/30/2016-78

Die Gemeinde Reinsberg stimmt dem Antrag der BAUER Umwelt GmbH, In der Scherau 1, 86529 Schrobenhausen, vom 10.10.2016 auf Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung gemäß § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung der bestehenden immissionsschutzrechtlich genehmigten Bodenreinigungsanlage auf den Flurstücken Nummer 625/5, 336/3 und 338/2 der Gemarkung Hirschfeld (hier: Erweiterung Lager- und Betriebsflächen, Schaffung einer Möglichkeit zur mechanischen Aufbereitung und Lagerung von behandeltem/gereinigtem Material im westlichen Anlagenbereich auf der geplanten Erweiterungsfläche, Integration des Prozesses Bio-Leaching in der Betriebseinheit 3 der biologischen Behandlung, Erweiterung der Input-Positivliste, Errichtung Freilagerfläche mit anschlüßbaren Stahlbetonwänden, Nutzungsänderung eines Beckens einer Bio-Leaching-Anlage zum Versickerungsbecken, Errichtung Stützwand am Versickerungsbecken, Höhe < 2 m, Flächenbefestigungen zur Nutzung als Lager

und Verkehrsflächen inkl. Entwässerungsanlagen mit Absatzschacht [Einordnung des Standortes lt. Antrag: Flurstücke 625/2, 625/5, 633/1, 633/2, 633/3, 328/1, 336/7, 336/9, 338/2, 338/3, 486 der Gemarkung Hirschfeld] zu. Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Beschluss-Nr. VI/30/2016-79

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des Vorhabens „Erweiterung der Außenanlage für 4 neue Krippenplätze in der Kindertagesstätte Bieberstein - „Kita Bieberburg““ entsprechend der Aufnahme in die Prioritätenliste des Landkreises Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2017 mit Gesamtausgaben von 41.700,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln des Bundes in Höhe von 19.996,00 EUR, Fördermitteln des Landkreises Mittelsachsen in Höhe von 1.999,60 EUR und Eigenmitteln der Gemeinde Reinsberg in Höhe von 19.704,40 EUR.

Beschluss-Nr. VI/30/2016-80

Der Gemeinderat beschließt:
Sollte das Landesamt für Straßenbauamt und Verkehr den Einigungsvorschlag aufgreifen, dass der § 14 der OD-Vereinbarung dergestalt ergänzt wird, dass nach Vorliegen der Gesamtabrechnung der Maßnahme sichergestellt ist, dass die auf die in Trägerschaft des Freistaates Sachsen stehenden Teile der Gemeinschaftsmaßnahme entfallenden zahlungswirksamen Planungskosten vom Freistaat Sachsen der Gemeinde Reinsberg vollständig erstattet werden, wird der Bürgermeister ermächtigt, die OD-Vereinbarung abzuschließen und dem Gemeinderat zur nächsten planmäßigen Sitzung zur Kenntnisnahme nochmals vorzulegen.

Beschluss-Nr. VI/30/2016-81

Der Gemeinderat stimmt der Zahlung der Zuschüsse der Kommune zur Aufbringung der Betriebskosten für die Kindereinrichtungen an die Freien Träger Elternverein Bieberburg e.V., Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reinsberg und Elterninitiative Glitzerstein e.V. für das Jahr 2017 in voraussichtlicher maximaler Höhe von 724 TEUR zu.

Beschluss-Nr. VI/30/2016-82

Der Gemeinderat beschließt und beauftragt die Verwaltung mit nachfolgend aufgeführten Vorsorgemaßnahmen für den eventuellen Fall eines großflächigen Stromausfalls (Notfallvorsorge).

1. Verteilung Notfallbroschüren „Ratgeber Notfallvorsorge“ mit Begleittext
2. Erarbeitung der Konzeption zur Notstromversorgung für Grundschule oder Gerätehäuser
3. Bevorratung mit Kraftstoff für Feuerwehren und Bauhof für ca. 5 Einsatztage
4. Anpassung Dienstanweisung Nr. 13 „Dienstordnung Stab für außergewöhnliche Ereignisse“

Beschluss-Nr. VI/30/2016-83

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung alle Vorbereitungen zu treffen, um die Geschäftsanteile an der KBE mbH ab dem Haushaltsjahr 2017 in den BgA „Freibad/ Campingplatz Reinsberg“ einzulegen.

Beschluss-Nr. VI/30/2016-84

Der Gemeinderat nimmt die in der Anlage aufgeführte Spende an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehr Reinsberg.

Beschluss-Nr. VI/30/2016-85

Der Gemeinderat nimmt die in der Anlage (Fassung vom 06.12.2016) aufgelisteten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck Finanzierung und Ausrichtung des 22. Reinsberger Weihnachtsmarktes.

Beschluss-Nr. VI/30/2016-86

Der Gemeinderat stimmt den in der Anlage beigefügten Sitzungsplan für das Haushaltsjahr 2017 zu.

Als Sitzungsort wird das Rathaus Reinsberg, Ratssaal festgelegt. Der Sitzungsbeginn ist 19.00 Uhr, angestrebtes Sitzungsende 22.00 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift zum Teil der öffentlichen Sitzung kann nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat von den Einwohnern zu den Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.

Der Bürgerpolizist informiert und bittet um Mithilfe und Hinweise!!

– Polizeirapport – Dienstbereich Reinsberg

1. Reinsberg/OT Neukirchen Diebstahl und Sachbeschädigung in Aufforstung

In der Zeit vom 21.11.16 bis 27.11.16 wurde auf dem Waldflurstück 959/2 der Gemarkung Neukirchen (Aufforstung Richtung Tanneberg) der Zaun der Aufforstung erheblich beschädigt. Es wurden nach Zerstörung des Knotengeflechtes 14 Z-Profil Stahlpfähle endwendet und der Zaun auf einer Länge von ca. 70 Metern zerstört.

2. Großschirma OT Hohentanne, Plattenstraße Wochenendgrundstück Richtung Burkersdorf

Zwei jugendliche Täter werden von später entwendeter Revier(Wild)kamera fotografiert.

Ein ganzes Paket von zu prüfenden Straftaten verübten zwei männliche Jugendliche, die sich am 06.12.2016 in der Zeit von ca. 14:35 Uhr bis 15:40 Uhr auf einem Grundstück an der Plattenstraße Ortsverbindung Hohentanne - Burkersdorf aufhielten. Beginnend mit dem unberechtigten Betreten, was einem Hausfriedensbruch gleich kommt, wurde im weiteren Handlungsablauf versucht, gewaltsam die Schuppentür eines dem auf dem Grundstück befindlichen Wochenendhäuschen zugehörigen Schuppens aufzubrechen, was aber misslang. Dem versuchten Einbruch ging somit eine Sachbeschädigung voraus. Des Weiteren hielten sich die zwei Jugendlichen am im Grundstück befindlichen Teich auf und versuchten dort mittels einer später zurückgelassenen Angelschnur im Teich befindliche Fische zu angeln, wobei der versuchte Diebstahl zu prüfen ist. Letztendlich entwendeten sie eine an einem Baum angebrachte Wildkamera, ein Diebstahl also vollendet wurde.

Was die Jugendlichen nicht wussten ist der Umstand, dass die Kamera zwischenzeitlich aufgenommene Fotos zum Empfänger sendet. Fotos die sich später nicht auf der in der Kamera befindlichen SD-Karte befinden, da diese sofortig beim Empfänger abgespeichert werden.

Da laut Grundstückseigentümer den Jugendlichen die Chance eingeräumt werden sollte, sich mit ihm in Vermittlung des Bürgerpolizisten in Verbindung zu setzen, bat dieser darum, auf die Veröffentlichung der Personenbeschreibungen gegenwärtig zu verzichten. Es liegt also an den Jugendlichen selbst, sich zumindest gegenüber dem Grundstückseigentümer zu erklären.

*Erber
Polizeioberkommissar*

**Die Gemeinde Reinsberg im Internet
www.Gemeinde-Reinsberg.de**

Das Einwohnermeldeamt informiert

Amtliche Bekanntmachung über die Widerspruchsrechte nach dem Bundes- meldegesetz (BMG) für Veröffentlichungen oder Übermittlungen von Daten aus dem Melderegister

Grundlage ist das Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S.1084, 2014 S. 1738)

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, gemäß § 50 Abs. 5 Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf und bedarf keiner Begründung.

1.) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 BMG)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunalen Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

2.) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten bei Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG)

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über: Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Hinweis: Das Widerspruchsrecht muss zur Umsetzung bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum ausgeübt werden und vorliegen.

3.) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG)

Die Meldebehörde darf Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Weitere Widersprüche

4.) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 BMG)

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religions-

gesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum.

5.) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Soldatengesetzes)

§ 58 c Soldatengesetz

(1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des BMG widersprochen haben.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, haben Sie die Möglichkeit, dies während der üblichen Öffnungszeiten persönlich im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Reinsberg vorzunehmen.

Hinweis:

Ein Widerspruch zu Alters- und Ehejubiläen hat zur Folge, dass keine Besuche vom Bürgermeister oder Ortschaftsrat erfolgen.

*Schirmer
Einwohnermeldeamt*

Die Bau- und Hauptverwaltung informiert

Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag im September 2017 - Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht! - Wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit!

Für die Bundestagswahl im September 2017 ist die Verwaltung der Gemeinde Reinsberg zur ordnungsgemäßen Wahldurchführung auf unsere zum Teil schon bewährten, aber auch auf neue ehrenamtliche Helfer angewiesen. Der Wahlsonntag im September steht noch nicht genau fest, aber wir benötigen interessierte Bürgerinnen und Bürger in großer Zahl, die uns bei der Durchführung der Wahl unterstützen.

Durch Ihre Bereitschaft, in einem Wahlvorstand tätig zu werden, tragen Sie wesentlich zum Gelingen der Wahlorganisation und dem reibungslosen Ablauf der Durchführung der Wahl bei. Nur die Besetzung der Wahlvorstände in den Ortschaften ermöglicht eine wohnortnahe Stimmabgabe.

Zur Information: Die ehrenamtlichen Helfer werden ca. 6 Wochen vor der Wahl die Berufung in die Wahlvorstände erhalten und eine Schulung wird erfolgen.

Der Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer ist ein unverzichtbarer Bestandteil der demokratischen Willensbildung durch Wahlen und wird mit einem angemessenen Erfrischungsgeld honoriert.

Ihre Bereitschaftserklärung übermitteln Sie bitte frühzeitig

- schriftlich an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg
 - per E-Mail an buergerbuero@gemeinde-reinsberg.de
 - oder telefonisch 037324 80730 oder persönlich im Bürgerbüro.
- Gern können Sie dafür das nachfolgend abgedruckte Formular verwenden.



*Rost
Leiter Bau- und Hauptverwaltung*

Wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit bei den Bundestagswahlen im September 2017!

An:

Gemeindeverwaltung Reinsberg
Kirchgasse 2
09629 Reinsberg

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit bei der Bundestagswahl voraussichtlich im September 2017

() als Wahlvorstand
() als Wahlbeisitzer

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, bei der Durchführung der Bundestagswahl im September 2017 mitzuwirken.

Name:

Vorname:

Wohnort:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Datum

Unterschrift

Die Bauverwaltung - SG Liegenschaften - informiert

Aktuelles Baulandangebot der Gemeinde Reinsberg

Nachfolgendes Bauland bietet die Gemeinde Reinsberg zum sofortigen Erwerb für den Bau eines Einfamilienhauses an:

- **Bauparzelle im Ortsteil Hirschfeld/Hauptstraße**

Grundstücksgröße: 934 m²

Flurstücke-Nummer: 71/3 in Verbindung mit 121/5

Verkehrsgünstige, zentrale Ortslage

Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

Kaufinteressenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Abteilung Liegenschaften - Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg, Tel. 037324 80761 oder per E-Mail an liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de

Weiterhin bietet die Gemeinde Reinsberg aus ihrem Immobilienbestand folgende Objekte zum Verkauf an:

- **Bebautes Grundstück für Wohn- und Gewerbenutzung in Hirschfeld/Reinsberger Straße 4**

Grundstücksgröße: 2716 m²

Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage

Auf dem Grundstück befinden sich 8 Wohneinheiten, unsaniert und leerstehend.

Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

Kaufangebote sind verhandelbar.

Kaufinteressenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung

Reinsberg, Abteilung Liegenschaften - Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg, Tel. 037324 80761 oder per E-Mail an liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de

Besichtigungstermine können unter Tel. 037324 80761 vereinbart werden.

Schirmer

SGL Liegenschaften

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Verfahrensunterlagen zum Raumordnungsverfahren für das Vorhaben Europäische Gas-Anbindungsleitung EUGAL – Abschnitt Sachsen

vom 22. November 2016

- Auszug -

Die o. g. Bekanntmachung wurde im Amtsblatt Dezember 2016 der Gemeinde Reinsberg, Erscheinungstag 12.12.2016 veröffentlicht.

Die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren, bestehend aus vier Ordnern mit dem Inhalt Teil A (Erläuterungsbericht), Teil B (Raumverträglichkeitsuntersuchung), Teil C (Umweltverträglichkeitsuntersuchung), Teil D (Natura 2000), Teil E (artenschutzrechtliche Einschätzung) und Teil F (gesamtplanerischer Variantenvergleich), liegen im Zeitraum

vom 3. Januar 2017 bis 2. Februar 2017

in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg, in Zimmer 1, Bürgerbüro während der Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.ids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen.

Anregungen können bis eine Woche nach Ende der Auslegungsfrist bei der Gemeindeverwaltung Reinsberg sowie bei der Landesdirektion Sachsen vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen und Abgabe von Anregungen entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Ende des amtlichen Teils

ORTSCHAFT BIEBERSTEIN

Seniorenarbeit

Hallo liebe Seniorinnen und Senioren aus Bieberstein, Burkertsdorf und Gotthelfriedrichsgrund,

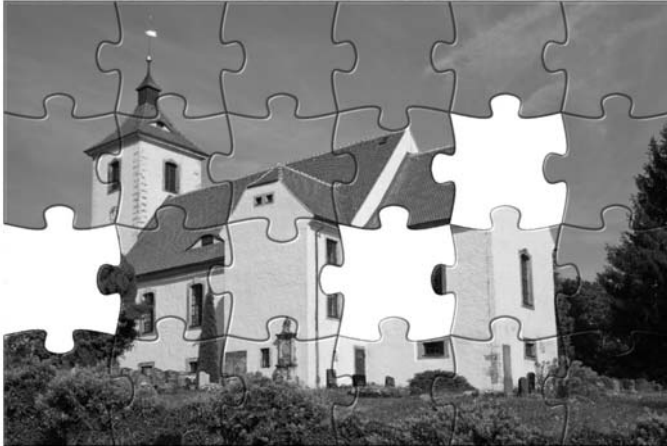
unsere Weihnachtsfeier war ein gemütlicher Nachmittag, der uns in die vorweihnachtliche Zeit einstimmte. Ein Programm vom Kindergarten Bieberburg mit den Erzieherinnen kam gut an, wofür wir uns herzlich bedanken. Auch konnten wir Herrn Bürgermeister Hubricht, den Ortsvorsteher Jürgen Götze sowie Ria Mühlig begrüßen und danken für Worte, die einem Mut und Zuversicht schenken. Weiterhin wünsche ich allen für das Jahr 2017 Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen, für weitere schöne Veranstaltungen.

gez. Margret Küchenmeister

Gestalte mit!

An alle Einwohnerinnen und Einwohner der Orte Burkersdorf, Bieberstein und Gotthelffriedrichsgrund, an alle Interessierten:

Zur Ideenfindung, Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung der **800-Jahr-Feier** unseres Ortsteiles im Sommer 2018 benötigen wir tatkräftige Unterstützung.



Gesucht werden außerdem alte Fotografien, Dorfansichten, historisches Filmmaterial, spannende Geschichten e.t.c.

Am 19. Januar 2017 um 19 Uhr möchten wir im Pfarrhaus Bieberstein mit allen Interessierten einen Festausschuss ins Leben rufen.

Kontakt:

E-Mail 800-Bieberstein@web.de
Telefon 037324 / 6913 (Anrufbeantworter Ria Mühlig)

Hinweis:

Zur „Reinsberger Geschichte hautnah“ – Informationen über die Kirche zu Bieberstein - von Achim Berger, lesen Sie bitte im Amtsblatt Januar 2017, Seite 13 einen Artikel, der uns durch die Bürgerinitiative „Kulturerbe Reinsberg“ übermittelt wurde.

Die Redaktion

ORTSCHAFT DITTMANNSDORF

Seniengruppe Dittmannsdorf

Hiermit laden wir ganz herzlich zu unserem 1. Seniorennachmittag im neuen Jahr ein.

Am **Mittwoch, den 18.01.2017, 14:00 Uhr** wollen wir im Haus des Gastes Dittmannsdorf in gemütlicher Runde gemeinsam über neue Ideen und Vorhaben für das Jahr 2017 sprechen. Deshalb gut nachgedacht, was für Themen von allgemeinem Interesse sind.

Genießen wir dabei das restliche Weihnachtsgebäck, was auch nach den Feiertagen in geselliger Runde noch gut schmecken wird.

Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir ein frohes und gesundes neue Jahr.

Auch im Jahr 2017 freuen wir uns sehr auf Ihr Kommen.

Das Organisationsteam und Hannelore Melzer

Termine

- **Bücherei**
mittwochs, 15:30 - 17:30 Uhr



ORTSCHAFT NEUKIRCHEN

Termine

- **Bücherei**
mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr,
im Vereinshaus Neukirchen, Möernerstr. 65



Der Ortschaftsrat Neukirchen-Steinbach wünscht allen Einwohnern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017.

Stollenverkostung - eine gelungene Veranstaltung



Unsere Stollenverkostung am 11.12.2016 war eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung. Der Weihnachtsmann mit seiner Weihnachtsfrau machte viele Kinderaugen glücklich. Danke an Manuela Berge, die mit den Kindern bastelte und das Kinderschminken durchführte. Wir danken auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen für ihre tatkräftige Unterstützung.

Falk Lucius
Ortschaftsrat

Seniorenverein Neukirchen/Steinbach e.V.

Einladung

Liebe Senioren,
wir möchten Sie alle im neuen Jahr 2017 begrüßen und wünschen Ihnen für dieses Jahr immer viel Gesundheit.

Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle noch einmal meinen fleißigen Helferinnen: Frau Else Köbe, Frau Thea Mauruschat, Frau Ruth Schiller, Frau Traudel Fritzsche und Frau Sigrid Linke, die mich im vergangenen Jahr wieder bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Seniorennachmittage unterstützten. Aus gesundheitlichen Gründen konnte dies Frau Siegrid Jaekel leider nicht mehr aktiv tun, trotzdem sind wir sehr froh darüber, dass sie zu unserer Weihnachtsfeier anwesend war und sicher auch in diesem Jahr öfters an unseren Veranstaltungen teilnehmen kann.

Danke, Euch allen!

Beginnen möchte ich mit einem Teil eines winterlichen Gedichtes:

Der Winter als Zuckerbäcker

*Der Winter ist ein schlimmer Mann,
hat immer seine Freude dran
den Leuten etwas weiß zu machen,
dann möcht' er sich zu Tode lachen.
Oft kommt er still in dunkler Nacht
und hängt an jedes Reislein sacht
von Gerstenzucker hell und rein
ein Stengelchen, bald groß, bald klein.
Und heimlich streut er weit und breit
in nächtlich stiller Dunkelheit
den schönsten weißen Zucker aus,
dann schleicht er wieder still nach Haus.*

(aus dem Buch „Von gestern und heute“, Geschichten für kleine Leute: von Christian Dieffenbach, Kinderlieder - Kunze, Wiesbaden)

Mit dem kleinen Ausflug in den Winter möchten wir Sie alle einladen für: **Mittwoch, den 11. Januar 2017, 14:00 Uhr in den Gasthof Neukirchen**, ein Nachmittag ohne Programm.

Weitere Termine sind: **15. Februar und 15. März 2017**.

Bis dahin verbleiben mit den besten Grüßen und Wünschen die fleißigen Helferinnen und Elke Bruder.

ORTSCHAFT REINSBERG

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am **06.02.2017, 19:00 Uhr im Rathaus Reinsberg**, Kirchgasse 2, Speiseraum

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Planung Weihnachtsmarkt
5. Stand Mittelzuwendung für Vereine und Übrige
6. Vorbereitung Kinderfasching
7. Einwohnerfragestunde
8. Sonstiges

Zum öffentlichen Sitzungsteil sind alle Bürger der Ortschaft Reinsberg und Drehfeld ganz herzlich eingeladen.

gez. *Annett König, Ortsvorsteherin*

Ende des amtlichen Teils

Seniorenverein Reinsberg i.L.

Einladung

Wir treffen uns wieder **am 18.01.2017, 14:30 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Reinsberg. Gemeinsam wollen wir über unsere Zusammenkünfte im Jahr 2017 beraten.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Barthel

Jubilare

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch denen, die in den kommenden vier Wochen Geburtstag haben, jedoch hier nicht mehr benannt werden dürfen.

Wir gratulieren:

Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund

27.01.2017 Frau Gisa Leske zum 75. Geburtstag
31.01.2017 Herr Gerhard Helm zum 75. Geburtstag

Dittmannsdorf

31.01.2017 Frau Renate Schwalbe zum 70. Geburtstag

Hirschfeld

15.01.2017 Fr. Marianne Hirschberger zum 70. Geburtstag
04.02.2017 Herr Walter Härtwig zum 70. Geburtstag

Neukirchen und Steinbach

25.01.2017 Frau Marlies Motzkus zum 75. Geburtstag
26.01.2017 Herr Werner Pfaff zum 75. Geburtstag
04.02.2017 Frau Ruth Winter zum 85. Geburtstag

Reinsberg und Drehfeld

20.01.2017 Herr Manfred Kutzsche zum 85. Geburtstag
21.01.2017 Frau Martina Stecher zum 80. Geburtstag
24.01.2017 Frau Dora Schmidt zum 90. Geburtstag
01.02.2017 Frau Rosemarie Leutert zum 80. Geburtstag

KIRCHGEMEINDEN

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Kirchgemeinde Reinsberg

- 15.01.2017 2. Sonntag nach Epiphania**
10:00 Uhr Neukirchen Prädikant Händel
- 22.01.2017 3. Sonntag nach Epiphania**
10:00 Uhr Reinsberg Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis, Fr. Heidrich mit den Christenlehrekindern
- 29.01.2017 4. Sonntag nach Epiphania**
10:00 Uhr Bieberstein Pfr. Schuster mit Abendmahl
- 05.02.2017 Letzter Sonntag nach Epiphania**
10:00 Uhr Dittmannsdorf Prädikant Händel
- 12.02.2017 Septuagesimae**
10:00 Uhr Neukirchen Pfr. Hageni mit Abendmahl
- 19.02.2017 Sexagesimae**
10:00 Uhr Reinsberg Prädikant Händel

Kirchgemeinde Hirschfeld

- 15.01.2017 2. Sonntag n. Epiphania**
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Prädikant Müller
- 22.01.2017 3. Sonntag n. Epiphania**
15:00 Uhr Jahresrückblick
- 29.01.2017 4. Sonntag n. Epiphania**
08:30 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikant Händel

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte Bieberburg e. V. Bieberstein

Alt und Jung begegnen sich

Die Bieberburg hat einen guten Standort im Herzen von Bieberstein gegenüber der Kirche. Trotz dieser zentralen Lage kommt es jedoch kaum zu Begegnungen der Kinder mit den älteren Biebersteinern.

Ein kurzes Zuwinken auf der Straße, ein Begutachten von Hühnern, Schafen oder Katzen über den Gartenzaun - mehr Anknüpfungspunkte ergeben sich im Alltag leider nicht. Jeder hat eben so seinen Trott.

Frau Küchenmeister, die sich für die Gestaltung der Seniorennachmittage engagiert, bat uns, doch einmal ein kleines Adventsprogramm mit den Kindern auf die Beine zu stellen. Und das taten wir.

In den Morgenkreisen im Advent besuchte die Kinder ein kleiner Wichtel, der neben einer Süßigkeit auch eine Rätselnuss zum Knacken mitbrachte. Da wir in der täglichen Runde gern und oft singen, war die Probenzeit mit einigen Weihnachtsliedern für die Kinder als solche kaum spürbar. Auch der Wichtel erfreute sich an dem Gesang der Kinder. Allmählich entstand ein kleines feines Adventsprogramm: Die Kinder sangen zum Beispiel ganz allein ein Weihnachtslied, begleiteten ein anderes mit Glöckchen. Ein meditatives Stück mit vielen Lichtern, die um eine kleine Krippe gestellt wurden, zauberte die heimelige Atmosphäre her, die sowohl junge als auch alte Menschen in dieser Zeit besonders mögen. Das Lied „Wer wohnt bei unserem Kind im Stall“ mochten die Kinder besonders gern, da sie selbst Ochs und Esel als kleine Figuren in den Stall stellen konnten. Die Vorbereitung und letztlich die Durchführung hat Kindern und Erzieherinnen Spaß gemacht, auch wenn das nicht ausgebliebene Lampenfieber alle Beteiligten vorher etwas nervös machte. Wir hoffen, dass die Freude, die die Kinder am Singen und Musizieren haben, von den Senioren gespürt wurde. Vielleicht wurden sie angeregt, die alten Lieder doch einmal wieder zu singen. Denn Singen macht froh und zufrieden, auch im Alter. Belohnt wurden die kleinen Musikanten mit leckeren selbst gebackenen Plätzchen, Tee und Saft, die wir uns im Gerätehaus der Feuerwehr sitzend schmecken ließen. Dieser Platz war ganz im Sinne der Kinder. So konnten sie sich die funkelnde Feuerwehr von Nahem ansehen. Vielen Dank auch an Frau Küchenmeister für die Spende.



Die Kinder und Erzieherinnen der Bieberburg wünschen allen jungen und älteren Menschen in und rund um Bieberstein ein gesundes friedliches neues Jahr.

Evangelische Kindereinrichtung Dittmannsdorf

Freunde unterm Weihnachtsbaum



Mit diesem Puppenspiel setzten 6 Eltern/Großeltern auch zu Weihnachten 2016 eine schon lang anhaltende Tradition fort. Vor Jahren hatten Eltern die Idee für die Kinder Märchen und Geschichten anlässlich des Kindertages aufzuführen. Da der Sommer wenig Freiraum für das Anfertigen von Kostümen und das Einüben von „Theaterstücken“ ließ, kamen einige Eltern vor 3 Jahren auf die Idee, diese schöne Tradition am Tag der Kinderweihnachtsfeier fortzusetzen. So fanden sich auch 2016 Puppenspieler-Eltern/Großeltern und spielten das Stück „Freunde unterm Weihnachtsbaum“. Das besonders Tolle daran ist, dass die Stücke von Frau Lehnert selbst erdacht oder auf unsere Kinder zugeschnitten sind und Werte des Zusammenlebens vermitteln. Wir Erzieherinnen, aber besonders die Kinder sagen herzlichen Dank dafür.

Danke Frau Lehnert

Frau Frohs

Frau Svab

Frau Berge

Frau Bergelt

Herr Schäffner

und freuen sich schon jetzt auf Weihnachten 2017!

Allen Kindern und deren Familien wünschen wir ein gesundes Jahr 2017.

Die Erzieherinnen der ev. Kindereinrichtung Dittmannsdorf

**Krabbel- und Spielnachmittag –
Ein Treffpunkt für Eltern
mit Babys und Kleinkindern**

am 25.01.2017, 15:00 bis 16:30 Uhr



Anzeigen

Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.



Frau Holle es ist Winter....

Wir wünschen uns für's neue Jahr, einen Winter, der schon lang nicht war.

Mit Schneemann bau'n und Schneeballschlacht, dass die Kinder glücklich macht! Gesundheit und ein bisschen Glück, dass wünschen wir allen ein großes Stück.

Gerade in einer Gemeinschaftseinrichtung ist die Ansteckungsgefahr von Bakterien und Viren sehr hoch, so dass wir Mitarbeiter laut Infektionsschutzgesetz und Rahmen-Hygieneplan in unserer Einrichtung unter anderem wöchentlich Handläufe, Türklinken, Spielzeug desinfizieren, Möbel reinigen, Läusekontrolle durchführen.

Unser Ziel ist es, gesunde, glückliche Kinder und Mitarbeiter zu haben, denn dieses Jahr stehen für unser Haus neue Bauvorhaben an, die im laufenden Betrieb durchgeführt werden. So wird eine neue Heizungsanlage eingebaut und wenn die Fördergelder genehmigt werden, ein neuer Zaun gebaut und der Eingangsbereich und der Gartenweg gepflastert.

Dieses Jahr feiern wir 20 Jahre Kindertagesstätte „Glitzerstein e.V.“. Ein „Tag der offenen Tür“ ist geplant.

„Kein Tag hat genug Zeit, aber jeden Tag sollten wir uns genug Zeit nehmen.“

John Donne

Die Kinder und Erzieherinnen vom Glitzerstein

Krabbel- und Spielnachmittag

Hallo, liebe Krabbelkinder und -eltern, ganz herzlich laden wir zum Krabbelnachmittag **am 18.01.2017 und 01.02.2017 von 15:00 bis 16:30 Uhr** in unsere Kita ein.

Die Erzieherinnen der Kita „Glitzerstein“



Hort an der Grundschule zur Grabentour Neukirchen



Liebe Eltern, liebe Leser,

am 06.12.2016 machte der Nikolaus bei uns halt und hatte einige Geschenke im Gepäck. Besonders haben sich die Kinder über das große 4-Gewinnt-Spiel, die neuen Spiele für unsere Spielothek gefreut. Ein großer Karton mit zusätzlichen 1000 KAPLA-Steinen hat besonders unsere Baumeister jubeln lassen. Danke, lieber Nikolaus, dass du uns nicht vergessen hast.

Am 07.12.2016 fand unser diesjähriger Weihnachtsmarkt mit Tag der offenen Tür statt.

Wir freuen uns, dass wir so viele Gäste begrüßen konnten.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Kuchenbäcker und Krapfenteigrührer, die unser Kuchenbüfett zu dem gemacht haben, was wir anbieten konnten.

Auch möchten wir uns bei allen Eltern recht herzlich bedanken, die uns tatkräftig beim Backen der Krapfen, beim Grillen der Würste,

beim Verkaufen der Köstlichkeiten sowie beim Vor- und Nachbereiten unseres Weihnachtsmarktes unterstützt haben. ;-)

DANKE

Unsere Cafeteria wurde ab 15:00 Uhr sehr gut besucht. Nachdem sich unsere Gäste gestärkt hatten, konnten sie der Aufführung der Judo-AG-Kinder zusehen.



Der Schulchor hatte dann mit seinem Programm alle Gäste ins Freie gelockt. Danach gab es Theateraufführungen und Bastelangebote auf den Schuletagen.

Im Hortbereich konnten die Kinder die Aufgaben der vergangenen Radionacht testen, natürlich mit der Zeitreisemaschine in eine andere Zeit reisen und Weihnachtsrätsel lösen. Die Musiker hatten die Chance unsere Cajons und Trommeleimer auszuprobieren, was die gesamte Zeit über intensiv genutzt wurde. Natürlich konnte auch die eine oder andere Kleinigkeit gebastelt werden. Begehrt war auch die Zuckerwatte, die von Mitgliedern des Schulfördervereins verkauft wurde.

Viel zu schnell war die Zeit vorbei.

Jetzt nutzen wir die verbleibende Zeit bis Weihnachten um mit den Kindern zu basteln, Lieder zu singen, Geschichten zu lauschen und die lange Wartezeit bis zum Fest zu verkürzen.

Wir möchten uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2017.

Im Namen des Hortteams

Katrin Ulbricht

Sonderkonzert auf Schloss Bieberstein

Am **Samstag, 14. Januar 2017**, findet ein Sonderkonzert statt (Beginn: 19 Uhr).

In der Reihe „Internationale Sonderkonzerte auf Schloss Bieberstein“ spielen Tomasz Tomaszewski (Violine) und Elena Nogaeva (Klavier).

Der langjährige Konzertmeister des Orchesters der Deutschen Oper Berlin spielt gemeinsam mit der Pianistin Elena Nogaeva Meisterwerke von Mozart, Schubert, Schumann. Im zweiten Teil erklingt virtuose und charmante Salonromantik von Rossini, Wieniawski, Massenet und Hubaj.

Kartenreservierungen unter 037324/89 690 erbeten.

*Andrea Koplin
BiebersteinForum*

VERANSTALTUNGSTIPPS JANUAR/FEBRUAR 2017 - Änderungen vorbehalten -

Datum/Zeit	Veranstaltung	Ort	Ansprechpartner
11.01.2017 16:30-19 Uhr	Blutspendeaktion	Grundschule Niederschöna, Schulgasse 1	DRK-Blutspendedienst Nord-Ost, www.blutspende.de
11.01.2017 19 Uhr	Carissimo Pinocchio - Ein barrierefreies Theaterstück	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
14.01.2017 9 Uhr	Vorlauf Kreiseinzelmeisterschaften Jugend A & B	Kegelbahn Hirschfeld im Ortschaftszentrum	Hirschfelder Sportverein e.V.
14.01.2017 17 Uhr	Wintergrillen der FF Neukirchen	Bolzplatz an der Grundschule Neukirchen	FF Neukirchen, Siehe Seite 3
14.01.2017 19 Uhr	Internationales Sonderkonzert	Schloss Bieberstein	Kartenreservierungen erbeten unter 037324/89690 Frau Koplin
14.01.2017 22 Uhr	Die Ü-30 Party - Die Party für Erwachsene	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
18.01.2017 14 - 18 Uhr	Blutspendeaktion Blutspendezentrale Freiberg	DGZ Reinsberg	RSV 1791 e.V.Reinsberg, Tel. 037324 7553, Blutspendezentrale FG, 03731 772334
18.01.2017 19:30 Uhr	Damals Tour 2017, Mit den Originalbands aus den 60er & 70er Jahren	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
20.01.2017 20 Uhr	Die NotenDealer	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
21.01.2017 9 Uhr	Heimspiel Herren 3. Mannschaft	Kegelbahn Hirschfeld im Ortschaftszentrum	Hirschfelder Sportverein e.V.
21.01.2017 16 Uhr	Stefanie Hertel, Tournée 2017	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
22.01.2017 9 Uhr	Heimspiel Damen 1 gegen Ehrenfriedersdorf	Kegelbahn Hirschfeld im Ortschaftszentrum	Hirschfelder Sportverein e.V.
22.01.2017 13 Uhr	Heimspiel Herren 1 gegen Freiberg 3	Kegelbahn Hirschfeld im Ortschaftszentrum	Hirschfelder Sportverein e.V.
22.01.2017 16 Uhr	König Drosselbart - Freiburger Märchenbühne	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
26.01.2017 19:30 Uhr	Stefan Schwarz - Oberkante Unterlippe	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
28./29.01.2017 9 Uhr	Kreiseinzelmeisterschaften aller Altersklassen	Kegelbahn Hirschfeld im Ortschaftszentrum	Hirschfelder Sportverein e.V.
28.01.2017 14:30 Uhr	Nachmittag der Blasmusik	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
28.01.2017 20 Uhr	Die Ü-50 Party - Die Party für Junggebliebene	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
28.01.2017 21 Uhr	Transit Berlin Klubtour Live	Tivoli Freiberg	www.tivoli-freiberg.de
04.02.2017 12 Uhr	Heimspiel Herren 2. Mannschaft	Kegelbahn Hirschfeld im Ortschaftszentrum	Hirschfelder Sportverein e.V.
04.02.2017 19 Uhr	2. Kammerkonzert des Mittelsächsischen Theaters	Schloss Bieberstein	Kartenreservierungen erbeten unter 037324/89690 Frau Koplin
04./05.02.2017 9 Uhr	Hundeschau Terrierverein Chemnitz	DGZ Reinsberg	www.chemnitz-terrier.de, 037257 86777
05.02.2017 9 Uhr	Heimspiel Damen 1 gegen Neuoelsnitz/E.	Kegelbahn Hirschfeld im Ortschaftszentrum	Hirschfelder Sportverein e.V.
12.02.2017 9 Uhr	Heimspiel Herren 1 gegen Drehbach	Kegelbahn Hirschfeld im Ortschaftszentrum	Hirschfelder Sportverein e.V.
12.02.2017 11 - 14 Uhr	Brunch mit Live-Musik zum Valentinstag	Schloss Bieberstein	Verbindliche Anmeldung bis 04.02.2017 erforderlich, Tel. 037324/89690, Frau Koplin

Blutspendetermin

Die nächste Blutspendeaktion findet

am 18.01.2017, 14 - 18 Uhr

im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg

statt. Spenden kann jeder, der zwischen 18 und 68 Jahren alt ist und sich gesund fühlt. Neuspender dürfen höchstens 60 Jahre alt sein. Bei Einnahme von Medikamenten entscheidet der untersuchende Arzt. Auch Sie können ganz plötzlich in die Situation kommen, dass Sie Blut benötigen, deshalb bitten wir Sie, unsere Aktion mit zu unterstützen.

Sollten Sie noch Fragen dazu haben: Telefon 037324 7553 oder 03731 772334.

Isolde Aurich und die Blutspendezentrale Freiberg

OV Landfrauen Nossen

Neues von der LandPartie

Obwohl wir alle voll im Weihnachts- und Jahresendstress stecken - gehen unsere Gedanken schon mal in das nächste Jahr. Die Landfrauen träumen von der nächsten Gartensaison und einigen dazu passenden Veranstaltungen.

Erfreut über die positive Resonanz bei unserem ersten Projekt „Offener Garten“ Nossen und Umgebung im Juni 2016 gehen wir ermutigt in die Organisation für das kommende Jahr um diese Veranstaltung fortzuführen. Gern möchten wir die Tage des offenen Garten erweitern und das auch über die Nossener Stadtgrenze hinaus.

Haben Sie einen schönen und interessanten Garten und würden gerne beim Tag der offenen Gärten mitmachen?

Dann melden Sie sich bitte bis Ende Februar 2017 bei uns und planen für die Öffnung Ihres Gartens den 17. und 18. Juni 2017 dafür ein.

Kontaktaufnahme über:

www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdo.com

oder telefonisch unter 035242 - 68023, 035242 - 71994

Alles Gute für das neue Jahr das wünschen Ihnen Ihre Landfrauen der LandPartie

Renate Wolf

Vorsitzende OV Landfrauen Nossen

UNSERE VEREINE



Hirschfelder Sportverein e.V.

Der Hirschfelder Sportvereins wünscht allen Mitgliedern, Gästen sowie unseren Sponsoren ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wünschen allen für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit sowie sportliche Erfolge.



Gern begrüßen wir Euch auch in diesem Jahr in unseren Vereinsräumen und Sportanlagen.

Des Weiteren hier noch die Termine unserer Abteilung Kegeln Saison 2016/2017 in 2017:

14.01.2017	09:00 Uhr	Vorlauf Kreiseinzelmeisterschaften Jugend A & B
21.01.2017	09:00 Uhr	Heimspiel Herren 3. Mannschaft
22.01.2017	09:00 Uhr	Heimspiel Damen 1 gegen Ehrenfriedersdorf

22.01.2017	13:00 Uhr	Heimspiel Herren 1 gegen Freiberg 3
28/29.01.2017	09:00 Uhr	Kreiseinzelmeisterschaften aller Altersklassen
04.02.2017	12:00 Uhr	Heimspiel Herren 2 Mannschaft
05.02.2017	09:00 Uhr	Heimspiel Damen 1 gegen Neuoelsnitz/E.
12.02.2017	09:00 Uhr	Heimspiel Herren 1 gegen Drebach
26.02.2017	09:00 Uhr	Heimspiel Damen 1 gegen Lichtentanne
04.03.2017	09:00 Uhr	Heimspiel Jugend A & B
11.03.2017	09:00 Uhr	Heimspiel Herren 3. Mannschaft
25/26.03.2017	09:00 Uhr	Bezirksmeisterschaften U14

*Hirschfelder Sportverein e. V.
www.Hirschfelder-SV.de
gez. R. Strittmatter*

Reinsberger Schützenverein 1791 e.V.

Ho, ho, ho... es weihnachtet sehr beim Reinsberger Schützenverein 1791 e.V.

Traditionell fand vor dem 2. Advent auch die Familien- und Kinderweihnachtsfeier statt. Obwohl das Wetter eher nach Spätherbst aussah und der Weihnachtsmann wohl Räder an den Schlitten bauen musste, konnte man die vorweihnachtliche Stimmung im Saal schon spüren. Im Hintergrund hörte man Weihnachtsmusik, es duftete nach Räucherkerzen, der Baum war geschmückt und von Beginn an war die Bastelstraße sehr gut besucht. Hier konnten sich klein und groß daran probieren, ein Weihnachtsgesteck nach den eigenen Vorlieben zu gestalten. Bei so viel freier Kreativität war der Andrang sehr groß. Die ca. 40 Kinder tobten schon durch den Saal, als dann eine Gehilfin des Weihnachtsmannes kam, welche lustige Luftballons für alle drehte. So wurden Hunde, Giraffen, Blumen und sogar Schwerter in den verschiedensten Farben herbeigezaubert. Die Kinder hatten dabei großen Spaß und wunderten sich über die verschiedensten





Luftballonfiguren. So verging der Nachmittag recht schnell, aber die Kinder vergaßen nicht, den Weihnachtsmann zu rufen. Dieser war auch in der Nähe und brachte für jeden ein Geschenk mit, hörte sich die Gedichte und Lieder der Kinder an. Zu seiner Überraschung war es eine bunte Mischung und so freute er sich, auch neue Lieder und Gedichte zu hören. Es konnte ein gelungener Nachmittag zu Ende gehen und

strahlende Kindergesichter verließen das DGZ.



Fotos: Thomas Aurich

Besonders haben wir uns über den persönlichen Dank von den Gästen gefreut, dass wir mit unserer Kinderweihnachtsfeier viel Freude verbreiten können. In diesem Zuge möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken und sie gern benennen:

Familie Rainer Augenbraun

Familie Dagmar Richter

Familie Manfred Aurich

Familie Ullrich Hänig

Familie Thomas Aurich

Schankanlagenservice Volkmar Reichpietsch Reinsberg

Zahnarztpraxis Heike Dietzmann Reinsberg

Bäckerei Dirk Hartmann Herzogswalde

KICK IN Getränkemarkt Freiberg

Gemeindeverwaltung Reinsberg

Ortschaftsrat Reinsberg

Bauhof Reinsberg

Kameraden der FFW Reinsberg

Blutspendezentrale KKH Freiberg

DVAG Peter Hentschel

Familie Ralph Richter

Familie Mathias König

Familie Stefan Heyne

Familie Wilfried Dreßler

Familie Roberto Ertel

Familie Heinz Zingel

Gartenbau Andreas Flemming, Reinsberg

*Harald Weise Hoyerswerda
Porzellanmalerei, Katrin Göhler, Pretzschendorf
Sparkasse Mittelsachsen
Volks- und Raiffeisenbank Mittelsachsen
Familie Wilfried Nolde
Friseursalon Eckhold Regina, Dittmannsdorf
Getränkhandel Lucius Herzogswalde*

Wir danken auch allen ungenannten Helfern sowie Unterstützern für das vergangene Jahr 2016 und ein besonderer Dank geht an die FFW Reinsberg mit ihren Kameradinnen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung.

Wir wünschen allen ein gesundes und vor allem erfolgreiches Jahr 2017 und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

gez. Peter Hentschel

Reinsberger Geschichte hautnah

Herr Achim Berger hat sich wieder mit seiner alten Heimat beschäftigt – dieses Mal mit der Biebersteiner Kirche. Herzlichen Dank!

Passenderweise wurde in der letzten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben, dass durch eine letzte großzügige Spende nunmehr die Wiederherstellung der Glocke gesichert ist. Wir freuen uns über das schöne Ergebnis dieser Bürgeraktion.

Auf dem Weihnachtsmarkt konnten wir eine große Zahl von schon eingegangenen Postkarten zeigen. Peter Groh hat dafür seinen Gastraum zur Verfügung gestellt, darüber hinaus auch seine eigene ‚Schatzkiste‘ mit einer Fülle von alten Impressionen geöffnet – jetzt müssen wir nur noch die Zeit finden, dieses und weitere Angebote zu bearbeiten...

Wilfried Kröger, Bürgerinitiative ‚Kulturerbe Reinsberg‘

Historische Postkarten – die Kirche von Bieberstein



*Innenansicht der Kirche
Bieberstein von 1914*

Die Erbauung der Dorfkirche von Bieberstein liegt im Dunkeln. Eine erste verbindliche Nachricht zum Kirchengebäude finden wir 1648 im Standregister der Kirche. Davor liegende eigene kirchliche Aufzeichnungen von Bieberstein sind wie auch die Kirchenbücher (diese gibt es erst wieder ab 1644) in den Wirren des 30-jährigen Krieges fast alle vernichtet worden. Von 1648 erfahren wir, dass das Kirchengestühl, das gleichfalls auch in diesem Krieg zerstört worden war, erneuert werden musste. Es wird vermutet, dass unsere Kirche, so wie wir sie jetzt kennen, noch in der Zeit des Papsttums, also vor der Reformation, um 1500 entstanden ist. Vielleicht ist das Datum von 1475 auf unserer alten Hilligerglocke ein Hinweis auf die Bauzeit. Unsere jetzige Kirche hat aber auch mit großer Wahrscheinlichkeit noch eine Vorgängerin gehabt, da mit den Ortsgründungen in unserer Gegend um 1150 neben den Burgen

und Rittergutshäusern als Besiedlungskern auch bald Kapellen oder Kirchen gebaut wurden, was z.B. für Hirschfeld (1214) und Neukirchen (1218) nachgewiesen ist, denn die Besiedlung unseres Raumes war von Anfang an christlich geprägt. Die Einbeziehung älterer Bauteile, wie der Eingang der inneren Sakristeitür aus der Zeit der Spätgotik (um 1350), sprechen für einen solchen Vorgängerbau. Auch wird wiederholt berichtet, dass die Hilligerglocke von 1475 umgegossen wurde, also eine Vorgängerin hatte, und dass die alte mittlere Glocke, die leider im Ersten Weltkrieg eingeschmolzen wurde, wohl noch wesentlich älter war (ältere Glockenform, keine Verzierungen). Die erste Erwähnung einer Kirche von Bieberstein gibt es 1344 in externen Kirchenunterlagen. Damals unterstand sie dem Erzpriester von Wilsdruff und der wiederum dem Bischof von Meißen. Diese Vorgeschichte zu unserer Kirche seit der Ortsgründung bis zum 30-jährigen Krieg kann vielleicht durch ein intensives Studium überregionaler Aufzeichnungen noch weiter aufgeklärt werden.

Auf eine ausführliche Beschreibung des Kirchengebäudes und seiner inneren Ausstattung soll hier verzichtet werden. Der interessierte Leser kann sich darüber z. B. in „Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler in Sachsen“ von C. Gurlitt, 1923 kundig machen. Hier soll nur zusammenfassend bzw. ergänzend auf einige interessante Aspekte unserer Kirchengeschichte eingegangen werden.

Wesentlichen Einfluss auf die Erneuerung und die innere Ausstattung der Kirche hatte seit 1676 Gotthelf Friedrich von Schönberg (1631-1708), der zu dieser Zeit schon hoher Bediensteter am Dresdner Hof war, und sich so offenbar veranlasst sah, das An- und Aussehen seiner Patronatskirche in Bieberstein auf ein vorzeigbares Niveau anzuheben. Auf seine Veranlassung und auch mit wesentlicher Kostenübernahme werden 1676 nachhaltige in- und auswendige Erneuerungen durchgeführt. Die bisherigen Schindeln wurden durch ein Ziegeldach ersetzt. 1679 folgten ein neuer, der noch heute erhaltene Altaraufsatz und der Einbau einer kleinen Orgel, die aber schon 1688 wieder ersetzt werden musste. Die jetzige Orgel stammt aus dem Jahre 1831. Namentlich sichtbar haben sich die von Schönbergs auch entsprechend verewigt: 1679 Gotthelf Friedrich von Schönberg (GFvS) mit einer Inschrift auf der Predella (Aufsatzsockel) des Altars, auf der Wetterfahne mit CVS 1724 für Caspar von Schönberg (Sohn von GFvS) und am Buchbrett der Kanzel mit MFVS 1743 für Moritz Friedrich von Schönberg (Enkel von GFvS). Die Kanzel wurde bekanntlich aus einem einzigen Lindenstamm gefertigt, der am Berg zwischen Pfarrhaus und Schmiede stand. Das künstlerisch wertvollste Stück ist wohl der aus zwei Sandsteinblöcken gefertigte, schön bemalte Taufstein. Er wurde 1580 von einer Barbara Christoph Marschalgin gestiftet, der Frau von Christoff Marschall auf Oberbieberstein. Dieser starb 1597 und war der letzte der Marschälle, die etwa 200 Jahre in Bieberstein regiert haben. Historisch interessant sind auch die alten Grabplatten insbesondere von ehemaligen Gutsbesitzern und Pfarrern, die sich vorwiegend an den Außenwänden der Kirche befinden und nicht mehr alle zu entziffern sind. Die älteste ist wohl die des Christoph Marschall von Bieberstein von 1525. Alle 15 Pfarrer von Bieberstein seit Einführung der Reformation 1539 in unserer Region sind namentlich und mit Dienstzeit bekannt. Der erste von ihnen, Ambrosius Fischer aus Joachimsthal, wurde 1555 wegen „Unvermöglichkeit“ wieder entlassen. Der letzte Pfarrer in Bieberstein war bis Mitte 1926 K.O.J.Dinter, dem wir



Ansicht Bieberstein mit Kirche und Pfarrhaus von 1925

auch viele Aufzeichnungen zur Kirchen- und Ortsgeschichte verdanken. Zur Kirchengemeinde gehörten bis dahin die Orte Bieberstein, Burkertsdorf, Gotthelffriedrichsgrund und Hohentanne. Ab 1926 wurde die Gemeinde vom Reinsberger Pfarrer, damals C.H. Bassenge, bis 1950 mit betreut. Seit 1703 konnten die Pfarrer das fertiggestellte Pfarrhaus bewohnen, bei dessen Bau auch Abbruchmaterial des aufgelösten Klosters Altzella verwendet wurde. Auf der Postkarte mit der Innenansicht der Kirche kann man noch die zwei Emporen erkennen, die 1840 nachträglich eingebaut wurden. Zum Erntedankfest war ich mit meinem Vater immer auf der zweiten Empore links. Die oberen Emporen wurden 1972 wieder entfernt, was der Helligkeit und der Orgel optisch und akustisch zugute kam.

Abschließend soll noch festgestellt werden, dass unsere Kirche über Jahrhunderte durch das Engagement der Gemeindemitglieder und Einwohner und mehr oder weniger der übergeordneten Stellen erhalten werden konnte und gemeinsam mit dem Schloss das Wahrzeichen von Bieberstein ist. Möge das auch für weitere Jahrhunderte so sein, damit das alte, uns vertraute Dorfensemble noch lange für die Nachwelt erhalten bleibt.

Achim Berger

Anzeigen

AWO-Schullandheime im Vogtland**Winterferienlager 2017 im Vogtland**

Für die Winterferien 2017 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder ein thematisches Ferienlager an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten.

Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V., 19.2. bis 25.2.2017 „Wintererlebniswoche im Vogtland“, 8 - 14 Jahre 169,- Euro

Während des einwöchigen Aufenthaltes im Vogtland erwartet dich und deine Freunde eine Vielzahl von Aktivitäten. Von Sport und Spaß über Kreativität bis hin zu „Justus“ ist für jeden etwas dabei. Beim Tagesausflug geht es in die Drachenhöhle Syrau, zum Bowling und im Anschluss zum Rodeln und Baden ins Obere Vogtland nach Schöneck. Im Schullandheim kann man sich beim Biathlon oder an der Boulderwand sportlich ausprobieren. Die Kreativen unter euch kommen aber auch nicht zu kurz – es wird ein kleines Andenken für zu Hause gebastelt. Also – Langeweile ist woanders! Auf geht's zum Wintererlebnis nach Limbach ins Vogtland! Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 - 30 55 69, (Mo.-Fr. in der Zeit von 08.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan, Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

futureSAX startet neues Wettbewerbsjahr Erstmals Staatspreis für Transfer ausgelobt

Leipzig, 21. November 2016. Mit einer Auftaktveranstaltung in Leipzig ist futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaats Sachsen, am 21. November 2016 ins neue Wettbewerbsjahr gestartet. Wesentliche Neuerung für 2017: Statt bisher zwei, gibt es künftig drei verschiedene Wettbewerbe. Neben dem Ideenwettbewerb und dem Sächsischen Staatspreis für Innovation, gibt es nun auch den Sächsischen Transferpreis.

„Erneut sind hochkarätige Geschäftsideen von Gründern und solchen, die es werden wollen, sowie Innovationen bestehender Unternehmen gefragt“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig. „Ich bin froh, dass wir mit futureSax eine Plattform im Freistaat haben, auf die Gründer setzen können, um ihre Ideen bekannt zu machen und zur Marktreife zu entwickeln.“

Der neue Sächsische Transferpreis zeichnet wegweisende Wissens- und Transferprojekte aus. Im Fokus stehen dabei Gestaltung und Effektivität des Transferprozesses aus der Forschung heraus - hinein ins Unternehmen. Kriterien sind überzeugende Netzwerkeffekte, Organisation und Struktur sowie Marktrelevanz. Preisträger können Know-how-Geber oder -Mittler werden, die maßgeblich zu einem Transfer-Erfolg beigetragen haben. Dies können Forschungseinrichtungen, Technologie- und Gründerzentren oder auch Technologyscouts sein. Minister Dulig: „Da bei Start-ups und mittelständischen Unternehmen häufig der Wissenstransfer eine wichtige Rolle spielt, werden wir erstmals interessante Projekte aus diesem Bereich auszeichnen.“

Bereits zum 19. Mal wird der Freistaat den Sächsischen Staatspreis für Innovation verleihen. Mit ihm werden herausragende Innovationen sächsischer Unternehmen ausgezeichnet, die diese in den vergangenen drei Jahren bereits erfolgreich auf dem Markt

etabliert oder im Unternehmen eingeführt haben. In die Bewertung fließen dabei insbesondere der Innovationsgrad, unternehmerisches Engagement sowie der Erfolg der Innovation ein.

Auch der Ideenwettbewerb hat bereits Tradition: Die Auszeichnung prämiiert die innovativsten Geschäftsideen und Gründungskonzepte. Die eingereichten Ideen müssen sich durch Neuartigkeit sowie ein hohes Marktpotenzial und hohen Kundennutzen auszeichnen.

Bewerbungs- bzw. Nominierungsschluss für alle drei Wettbewerbe ist der **15. März 2017**. Weitere Informationen, Bewerbungsmodalitäten und Wettbewerbsunterlagen finden Sie unter:

www.futureSAX.de/wettbewerbe

futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, ist ein Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. futureSAX gibt Gründern und Unternehmern aus Sachsen Wachstumsimpulse und vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft. Zur Finanzierung des Wachstums bietet futureSAX Gründern und Unternehmern zahlreiche Kontaktmöglichkeiten mit Kapitalgebern.

Pressekontakt:

Oskar Krohmer, Telefon: 0351 4402-612

Fax: 0351 4402-617, E-Mail: oskar.krohmer@futuresax.de


Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Reinsberg, 09629 Reinsberg,

Kirchgasse 2, Tel. 037324 807-0, Fax 037324 80770,

E-Mail: heidrun.schirmeister@gemeinde-reinsberg.de und RIEDEL-Verlag & Druck

KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Gemeinde Reinsberg ist der Bürgermeister (V.i.S.P.) Herr Bernd Hubricht und Frau Heidrun Schirmeister. Verantwortlich für weitere Text- und Bildveröffentlichungen sind die publizierenden Körperschaften, Einrichtungen, Vereine oder die zeichnenden Autoren.

Satz, Druck und Anzeigen: RIEDEL-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreislise 2016.

Alle Autoren stellen ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 850 Stück. Das Abonnement und der Bezug erfolgt über die Gemeinde Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg. Abo-Preis 8,00 EUR / Jahr, Fälligkeit 15.03. d. J.

Der Versand erfolgt über RIEDEL-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf.

Internet: www.Gemeinde-Reinsberg.de,

E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de

Anzeigen